

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 63

FREITAG, DEN 11. AUGUST

2023

## Inhalt:

	Seite		Seite
Richtlinie der Freien und Hansestadt Hamburg über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Verbesserung der Erzeugungs-, Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen im Hamburger Imkereiwesen .....	1197	Absenkung des Wasserstandes in der Bille und ihren Kanälen .....	1201
Sperrung des Nikolaifleets für den allgemeinen Boots-, Schiffs- und Fahrzeugverkehr .....	1200	Konstituierende Sitzung der Selbstverwaltungsgorgane der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord .....	1201
Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG .....	1200	Einladung zur Mitgliederversammlung .....	1201

## BEKANNTMACHUNGEN

### Richtlinie der Freien und Hansestadt Hamburg über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Verbesserung der Erzeugungs-, Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen im Hamburger Imkereiwesen

#### 1. Förderziele, Zuwendungszweck

Die Freie und Hansestadt Hamburg gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinie und unter Berücksichtigung der geltenden Haushalts- und Verwaltungsvorschriften der Freien und Hansestadt Hamburg Zuwendungen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Honig in Hamburg.

Ziel der Maßnahme ist die Sicherstellung der flächendeckenden Bienenhaltung in Hamburg, da die Honigbiene ein unverzichtbares Bindeglied im Ökosystem der Kulturlandschaft darstellt. Durch Maßnahmen zur Verbesserung der Bienenhaltung und der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse wird die Bienenzucht und -haltung gefördert. Die Maßnahme entspricht in Teilen auch den Zielen, die in den Erwägungsgründen 1 bis 4 der Verordnung (EU) Nr. 2018/848<sup>1)</sup> für umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende landwirtschaftliche Produktionsverfahren genannt werden.

Daher sollen auch die Kosten, die mit der ökologischen Erzeugung verbunden sind, gefördert werden können.

Ein Anspruch auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht. Vielmehr entscheidet die Bewilligungsbehörde auf Grund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel.

Zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse können Zuwendungen aus Landesmitteln bewilligt werden für:

- 1.1 die Beschaffung von Ausrüstungsgütern für die Verarbeitung und Vermarktung von Honig zum Beispiel Honigschleudern, Honigabfüllmaschinen, Honigpumpen und Rührwerke, Refraktometer und moderne Magazinbeuten, Stockwaagen, spezielle Transportvorrichtungen wie Ladegeräte und Flurfördergeräte,
- 1.2 Informationsveranstaltungen und Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, das Imkereiwesen in Hamburg zu stärken bzw. einen Beitrag zum Erhalt und Ausbau der hiesigen Bienenbestände zu leisten,

<sup>1)</sup> Verordnung (EU) Nr. 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2018 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates (ABl. EU Nr. L 150 S. 1), zuletzt geändert am 24. November 2022 (ABl. EU Nr. L 29 S. 6).

1.3 die Teilnahme am Kontrollverfahren gemäß Verordnung (EU) Nr. 2018/848,

1.4 Imkerpatenschaften,

1.5 die Förderung des Imker-Nachwuchses durch Neueinrichtung von Bienenständen.

## 2. Zuwendungsempfängende

Zuwendungsempfängende sind Verbände und Vereine oder andere Personengemeinschaften sowie Imker, die eine Betriebsstätte oder einen Arbeitsplatz in Hamburg haben und die im Sinne des Anhangs I der Agrarfreistellungsverordnung<sup>2)</sup> als Kleinunternehmen oder als kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in der Primärproduktion, Verarbeitung oder Vermarktung von Honig tätig sind.

Nicht gefördert werden können Unternehmen,

- bei denen es sich um Unternehmen in Schwierigkeiten nach Artikel 1 Absatz 5, Artikel 2 Nummer 15 der Agrarfreistellungsverordnung handelt,
- über deren Vermögen ein Insolvenzverfahren beantragt, eröffnet oder mangels Masse eingestellt worden ist. Dasselbe gilt für Zuwendungsempfängende und, sofern der/die Zuwendungsempfängende eine juristische Person ist, für den Inhaber der juristischen Person, der eine eidesstaatliche Versicherung nach § 802c der Zivilprozessordnung oder § 284 der Abgabenordnung abgegeben hat oder zu deren Abgabe verpflichtet ist,
- die einer Rückforderung auf Grund einer Rückforderungsanordnung auf Grund eines früheren Beschlusses der Europäischen Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Binnenmarkt nicht Folge geleistet haben.

## 3. Zuwendungsvoraussetzungen

Die Maßnahme oder das Projekt muss der Erreichung der unter Ziffer 1 genannten Ziele dienen.

Die Gewährung einer Zuwendung ist nicht möglich, wenn der Gegenstand der Förderung bereits gefördert worden ist oder eine Förderung nach anderen Bestimmungen erfolgt (Ausschluss der Doppelförderung).

Zuwendungen werden nur solchen Empfängenden bewilligt, bei denen eine ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert erscheint und die organisatorisch in der Lage sind, die bestimmungsgemäße Verwendung der Zuwendung zu gewährleisten und nachzuweisen.

Zuwendungen werden nur für Vorhaben bewilligt, die noch nicht begonnen worden sind.

Im Falle einer Förderung nach Nummer 1.3 sind die Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 2018/848 einzuhalten. Die einmalige Umstellungsförderung wird im Jahr der Umstellung gewährt. Die Inanspruchnahme der Umstellungsförderung verpflichtet zu einem erfolgreichen Verbleib im Öko-Kontrollsystem für mindestens drei Jahre. Ein Betriebsinhaberwechsel o.Ä. begründet nicht den erneuten Anspruch auf Umstellungsförderung.

Der Nachweis ist durch eine schriftliche Bescheinigung einer zugelassenen Kontrollstelle (vergleiche Nummer 4.3) zu erbringen, die den Betrieb entsprechend den Vorschriften zum Kontrollverfahren im Förderjahr kontrolliert hat. Das Bestehen eines Kontrollvertrages muss mindestens für den Zeitraum vom 1. März bis 31. Dezember des entsprechenden Jahres nachgewiesen werden.

## 4. Art und Umfang, Höhe der Zuwendung

4.1 Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss zur Projektförderung gewährt.

4.2 Die Förderung erfolgt grundsätzlich als Fehlbedarfsfinanzierung. Davon abweichend werden Zuwendungen nach Nummer 1.2 im Ausnahmefall als Vollfinanzierung, nach Nummern 1.3 und 1.4 als Festbetragsfinanzierung gewährt.

4.3 Bemessungsgrundlagen:

Für Nummer 1.1

Eine Förderung kann gewährt werden bis zur Höhe von 40 v. H. der nachgewiesenen zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 700,- Euro je Zuwendungsantrag.

Für die Förderung der Beschaffung von Ausrüstungsgütern gilt, dass nur der Kauf oder Leasingkauf von Neuanschaffungen zuwendungsfähig ist. Es ist ausschließlich eine mehrjährige, gemeinschaftliche Nutzung im Rahmen der Bienenhaltung während der Zweckbindungsfrist zulässig. Bei der Antragstellung muss eine Kostenschätzung des üblichen Marktwerts enthalten sein.

Für Nummer 1.2

Eine Förderung kann gewährt werden bis zur Höhe von 100 v. H. der nachgewiesenen Veranstaltungsausgaben für Saal- und Raummiete, Reisekosten für Referentinnen und Referenten gemäß Bundesreisekostengesetz und weitere Sachkosten, die für die Durchführung der Veranstaltungen bzw. Maßnahmen notwendig sind, und in unmittelbarem Zusammenhang mit den Veranstaltungen bzw. Maßnahmen stehen. Ein Zuschuss bis zu 100% der ermittelten Kosten erfolgt nur, wenn eine Umsetzung der Maßnahme mit einem geringeren Fördersatz unterbliebe. Voraussetzung ist weiterhin, dass die Antragstellenden kein wirtschaftliches Eigeninteresse an der Umsetzung haben. Das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist im Rahmen der Antragstellung zu begründen.

Für Nummer 1.3

Eine Förderung kann gewährt werden für:

- die einmalige Umstellung auf das Öko-Imkern<sup>3)</sup> im Jahr der Umstellung (Umstellungsförderung):
  - Für Öko-Imker\*innen mit 1-10 Völkern: in Höhe von bis zu 400,- Euro,
  - für Öko-Imker\*innen mit 11 und mehr Völkern: in Höhe von bis zu 600,- Euro,
- das Öko-Imkern als jährlicher Festbetrag (Basisförderung):
  - Für Öko-Imker\*innen mit 1-10 Völkern: in Höhe von bis zu 300,- Euro,
  - für Öko-Imker\*innen mit 11 und mehr Völkern: in Höhe von bis zu 600,- Euro.

Umstellungs- und Basisförderung können nicht gleichzeitig gewährt werden.

<sup>2)</sup> Verordnung (EU) Nr. 2022/2472 der Kommission vom 14. Dezember 2022 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Arten von Beihilfen im Agrar- und Forstsektor und in ländlichen Gebieten mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (ABl EU Nr. L 327 S. 1).

<sup>3)</sup> „Öko-Imkern“ meint hierbei die Erzeugung von Honig und Bienenzuchterzeugnissen unter Einhaltung der Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 2018/848.

Die Teilnahme am Kontrollverfahren ist zuwendungsfähig, wenn der Zuwendungsempfänger

- durch eine zugelassene Öko-Kontrollstelle geprüft,
- eine aktuelle Bescheinigung gemäß Artikel 35 der Verordnung (EU) Nr. 2018/848 vorgelegt und
- das Bestehen eines Kontrollvertrages für mindestens den Zeitraum vom 1. März bis 31. Dezember des entsprechenden Jahres nachgewiesen wird.

Für Nummer 1.4

Eine Förderung kann in Höhe von 100,- Euro je Probeimker\*in pro Kalenderjahr und für maximal zwei Jahre gewährt werden.

Imkerpatenschaften sind zuwendungsfähig, wenn

- die Probeimker jeweils mindestens ein Bienenvolk betreuen,
- die Probeimker begleitend einen Theoriekurs belegen,
- die Betreuung der Probeimker über vier Monate erfolgt,
- die Paten erfahrene Imker sind und mindestens drei Jahre Bienenhaltung nachweisen können,
- die Paten jeweils höchstens zehn Probeimker betreuen,
- die Patenschaft im Zeitraum 1. November des Jahres der Antragstellung bis 31. Oktober des darauffolgenden Jahres durchgeführt wird.

Das Imkern auf Probe ist nicht zuwendungsfähig, wenn Pate und Probeimker in häuslicher Gemeinschaft leben. Antragsberechtigt ist jeweils der betreuende Pate.

Für Nummer 1.5

Eine Förderung kann gewährt werden in Höhe von bis zu 50,- Euro je erworbenem Bienenvolk. Die Förderung ist für mindestens zwei bis maximal neun Völker möglich.

Die konkrete Höhe der maximalen Förderung im Einzelfall legt die Bewilligungsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel nach fachlichen Kriterien im Zuwendungsbescheid fest. Sofern im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung Änderungen der tatsächlichen zuwendungsfähigen Ausgaben gegenüber den geplanten zuwendungsfähigen Ausgaben festgestellt werden, kann die Zuwendungshöhe auf Basis der tatsächlichen zuwendungsfähigen Ausgaben neu festgesetzt werden.

#### 5. Nebenbestimmungen im Zuwendungsbescheid/Erfolgskontrolle

Das Förderprogramm trägt durch seine Durchführung grundsätzlich zum Erreichen der im GAP-Strategieplan für den Bienenzuchtsektor festgelegten Förderziele bei, sodass damit Bundesrecht umgesetzt wird. Alle Förderprogramme des Sektorprogramms Bienenzucht werden im Rahmen des Imkereiprogramms Deutschland durch den Bund kontinuierlich evaluiert und überwacht.

Gemäß Artikel 55 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 2021/2115<sup>4)</sup> müssen die Mitgliedstaaten jährlich die Anzahl der Bienenstöcke in ihrem Hoheitsgebiet der Kommission melden. Sofern es sich beim Antragsteller um einen nicht im Verband organisierten Imker handelt, hat dieser daher im Rahmen der Antragstellung die Anzahl seiner Bienenstöcke anzugeben und zu belegen (z. B. mittels Anzeigeformular der Bienenhaltung).

Sofern es sich bei dem Antragsteller um einen Landesimkerverband handelt, hat dieser jährlich die Zahl der von seinen Mitgliedern zum 31. Oktober eingewinteren Bienenstöcke zu erheben und die Summe bis zum 31. Dezember an die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft zu melden.

Zuwendungen für Zwecke nach Nummer 1.5 werden mit der Nebenbestimmung bewilligt, dass die Zuwendungsempfänger die Teilnahme an einem bienenkundlichen Kurs innerhalb eines Jahres ab Antragstellung nachweisen und die Bienenhaltung über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren betreiben müssen.

#### 6. Verfahren

##### 6.1 Antragsverfahren

Zuwendungen werden nur auf schriftlichen Antrag gewährt.

Anträge auf Zuwendung sind mittels eines bei der Bewilligungsbehörde erhältlichem Vordrucks einzureichen. Den Vordruck erhalten Sie zudem auf der folgenden Internetseite:

<https://www.hamburg.de/agrarwirtschaft/1796194/agrarfoerderung/>

Bewilligungsbehörde ist die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft.

Der Antragsteller hat anhand geeigneter Unterlagen die jeweiligen Zuwendungsvoraussetzungen nachzuweisen, insbesondere wie die Maßnahme zur Stärkung des Imkereiwesens beiträgt. Dazu hat er eine Beschreibung der beabsichtigten Maßnahme und einen Ausgaben- und Finanzierungsplan mit detailliertem Nachweis der Finanzierungsmittel, auch aus anderen Förderprogrammen oder Zuschüssen, vorzulegen.

Der vollständige schriftliche Antrag zur Förderung ist bis spätestens einen Monat vor dem geplanten Maßnahme- bzw. Projektbeginn bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung Agrarwirtschaft, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, einzureichen. Als Antragsingang gilt der Zeitpunkt, zu dem der vollständige Antrag bei der Bewilligungsbehörde vorliegt.

##### 6.2 Bewilligungsverfahren

Der Antrag wird von der Bewilligungsstelle nach den Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung<sup>5)</sup> sowie der dazu ergangenen Ausführungsvorschriften auf Förderfähigkeit geprüft. Die Bewilligung erfolgt durch schriftlichen Bewilligungsbescheid.

##### 6.3 Abforderungs- und Auszahlungsverfahren

Zuwendungen dürfen nur zur Verwendung innerhalb des bewilligten Bewilligungs-/Verpflichtungszeitraums

<sup>4)</sup> Verordnung (EU) Nr. 2021/2115 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 2. Dezember 2021 mit Vorschriften für die Unterstützung der von den Mitgliedstaaten im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik zu erstellenden und durch den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu finanzierenden Strategiepläne (GAP-Strategiepläne) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 sowie der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 (ABl. EU Nr. L 435 S. 1).

<sup>5)</sup> Haushaltsordnung der Freien und Hansestadt Hamburg vom 17. Dezember 2013, zuletzt geändert am 27. April 2021 (HmbGVBl. S. 283, 284).

angefordert werden. Innerhalb des Bewilligungs-/Verpflichtungszeitraums nicht abgeforderte Fördermittel verfallen.

Die Zuwendung wird nach Vorlage der zur Auszahlung erforderlichen Unterlagen und Nachweise unmittelbar durch die Bewilligungsbehörde auf das vom Zuwendungsempfangenden angegebene Konto ausgezahlt. Die Auszahlung ist mittels eines bei der Bewilligungsbehörde erhältlichen Vordrucks (Zahlungsantrag) zu beantragen.

#### 6.4 Verwendungsnachweisverfahren

Entsprechend Nummer 6 der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) ist der Bewilligungsbehörde ein Verwendungsnachweis bestehend aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis über entstandene Kosten und gegebenenfalls realisierte Einnahmen mit entsprechenden Rechnungen und Zahlungsbelegen (Kontoauszügen) in Kopie innerhalb von sechs Monaten nach Erfüllung des Zuwendungszwecks, spätestens jedoch mit Ablauf des sechsten auf den Bewilligungszeitraum folgenden Monats, vorzulegen.

#### 6.5 Zu beachtende Vorschriften

Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und die gegebenenfalls erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der Zuwendung werden die ANBest-P angewendet, soweit nicht in diesen Förderrichtlinien Abweichungen zugelassen worden sind. Die Regelungen des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes bzw. des Sozialgesetzbuches – Zehntes Buch – bleiben unberührt.

#### 6.6 Ahndung von Verstößen

Festgestellte Abweichungen von den Vorgaben der Bewilligung können geahndet werden. Die Bewilligungsbehörde kann Kürzungen der Zuwendung vornehmen, wenn mit der Zuwendungsgewährung verbundene Verpflichtungen nicht erfüllt werden. Der gekürzte Betrag wird auf Grund Schwere, Ausmaß und Dauer des Verstoßes im Einzelfall festgesetzt.

#### 6.7 Rückforderungen

Für die Rückforderung der Zuwendung gilt Nummer 8 der ANBest-P. Die Zuwendung ist insbesondere zu erstatten,

- wenn die Zuwendung zu Unrecht, insbesondere durch unzutreffende Angaben oder Unterlassen von Angaben, welche für die Beurteilung des Antrages wesentlich sind, erlangt wurde,
- wenn über das Vermögen des/der Zuwendungsempfangenden das Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse eingestellt worden ist,
- wenn der/die Zuwendungsempfangende vor dem Ende des Bewilligungs-/Verpflichtungszeitraumes seinen Betrieb stilllegt oder die Produktion für den Markt einstellt,
- wenn ohne Zustimmung der Bewilligungsbehörde von den Bedingungen der Fördermaßnahme abgewichen worden ist.

#### 6.8 Prüfungsrechte

Zuwendungsempfangende haben der Bewilligungsstelle oder von ihr beauftragten Prüfungsinstanzen sowie den Rechnungshöfen der Freien und Hansestadt Hamburg und des Bundes auf Verlangen jederzeit Auskünfte über die Gewährung und Belassung der für die

Zuwendung maßgeblichen Umstände zu erteilen und entsprechende Unterlagen vorzulegen.

#### 7. Inkrafttreten und Befristung

Die Förderrichtlinie tritt mit der Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft. Nach Ablauf des 31. Dezember 2025 können auf ihrer Grundlage keine Bewilligungen erteilt werden.

Die im Amtlichen Anzeiger Nummer 26 Seite 462 am 31. März 2023 veröffentlichte und in Kraft getretene Richtlinie der Freien und Hansestadt Hamburg über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Verbesserung der Erzeugungs-, Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen im Hamburger Imkereiwesen wird außer Kraft gesetzt und durch diese Richtlinie ersetzt.

Hamburg, den 27. Juli 2023

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 1197

## Sperrung des Nikolaifleets für den allgemeinen Boots-, Schiffs- und Fahrzeugverkehr

Auf Grund einer Baumaßnahme ist die Befahrbarkeit des Nikolaifleets vom 9. August 2023 bis zum 30. August 2023 täglich ab einem Wasserstand von NHN + 1,30 m für den allgemeinen Boots-, Schiffs- und Fahrzeugverkehr einzustellen.

Das Nikolaisperrwerk wird zu diesem Zweck ab einem Wasserstand von NHN + 1,30 m geschlossen.

Hamburg, den 7. August 2023

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 1200

## Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG

Die Firma Cargill GmbH hat am 13. April 2023 bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), Amt Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, Abteilung Betrieblicher Umweltschutz, die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für eine Kapazitätserhöhung von 36.000 t Rohkakaos/a auf 45.000 t/a bei der Anlage zur Herstellung von Kakaomasse aus Rohkakaos auf dem Grundstück Am Neumarkt 20 in 22041 Hamburg, Gemarkung Marienthal, Flurstück 1667, beantragt.

Gemäß § 5 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurde auf Grundlage der Angaben des Vorhabenträgers sowie eigener Informationen geprüft, ob nach den §§ 6 bis 14 UVPG für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach § 9 UVPG in Verbindung mit §§ 7 und 5 UVPG hat nach überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergeben, dass durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in § 2 Absatz 1 UVPG

genannten Schutzgüter hervorgerufen werden können, sodass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung sind im UVP-Portal unter [www.uvp-verbund.de/hh](http://www.uvp-verbund.de/hh) dargelegt.

Hamburg, den 11. August 2023

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft  
– Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –**

Amtl. Anz. S. 1200

## Absenkung des Wasserstandes in der Bille und ihren Kanälen

Unterhalb der 2. Amsinckbrücke über dem Mittelkanal in der Gemarkung St. Georg-Süd ist es auf Grund von Bauarbeiten unterhalb der Wasseroberfläche erforderlich, den Wasserstand in der Bille und ihren Kanälen abzusenken.

Ab dem 18. August 2023 (gegen 12.00 Uhr) wird voraussichtlich mit der Absenkung des Wasserstandes auf die festgesetzte Mindesthöhe von NHN -0,2 m begonnen. Die Anhebung auf den Normalwasserstand erfolgt ab dem 21. August 2023 (gegen 16.00 Uhr) innerhalb von etwa einer Woche.

Es wird um Beachtung des Wasserstandes gebeten.

Hamburg, den 3. August 2023

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte  
– Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt –  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Wasserbehörde**

Amtl. Anz. S. 1201

## Konstituierende Sitzung der Selbstverwaltungsorgane der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord

Die Konstituierende Sitzung der Selbstverwaltungsorgane der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord

findet am Montag, den 11. September 2023, 13.30 Uhr, in Lübeck statt. Sitzungsort ist das Holiday Inn Hotel, Travemünder Allee 3, 23568 Lübeck. Die Beratungspunkte der Tagesordnung sind auf der Homepage unter [www.hfuk-nord.de](http://www.hfuk-nord.de) unter „Bekanntmachungen“ einzusehen.

Die Sitzung ist gemäß § 63 Absatz 3 SGB IV öffentlich.

Schwerin, den 1. August 2023

**Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord  
Die Vorsitzende des Wahlausschusses  
gez. Gabriela Kirstein**

Amtl. Anz. S. 1201

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Gemäß § 6.1 der Satzung der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. lädt der Regionalverband Hamburg am Dienstag, 5. September 2023 um 19.00 Uhr zur Mitgliederversammlung (Helbingstraße 47, 22047 Hamburg) ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entgegennahme und Erörterung des Berichtes des Vorstands
3. Behandlung von Anträgen für die Vertreterversammlung
4. Verschiedenes/Verabschiedung

Es wird darum gebeten, sich bis zum 29. August 2023 in der Regionalgeschäftsstelle anzumelden (Telefon: 040/65054-0 oder per Mail an [hamburg@johanniter.de](mailto:hamburg@johanniter.de)). Ebenfalls wird darum gebeten, Anträge für die Vertreterversammlung bis zum 29. August 2023 schriftlich in der Regionalgeschäftsstelle einzureichen.

Hamburg, den 7. August 2023

**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Regionalverband Hamburg**

Amtl. Anz. S. 1201

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 049 (0) 40/4 28 42 - 200  
Telefax: 049 (0) 40/4 27 92 - 12 00  
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: **23 A 0247**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
Deutscher Wetterdienst,  
Frahmredder 95, 22393 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Diese Ausschreibung umfasst die Abbrucharbeiten inklusive der Baustelleneinrichtung:
- Baustelleneinrichtung und Baustellenräumung
  - abschließbaren Bauzaun aufstellen ca. 30 m
  - einen Sanitärcontainer aufstellen und vorhalten 3 m x 2,5 m
  - einen Bürocontainer aufstellen und vorhalten 3 m x 2,5 m
  - Schadstoffkataster erstellen
  - Entkernung des Gebäudes
  - Rückbau des ehemaligen Hausmeisterhauses einschließlich Keller und Fundamente bis ca. 2,3 m Tiefe: ca. 90 m<sup>2</sup> Grundfläche
  - Rückbau Treppenabgang außenliegend bis ca. 2,7 m Tiefe: ca. 7 m<sup>2</sup>
  - Sicherungsmaßnahmen im Nebengebäude (Garage) vorsehen
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung:  
43 Kalenderwoche 2023  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
46 Kalenderwoche 2023  
Weitere Fristen  
9. Oktober 2023 – 13. Oktober 2023  
Baustelleneinrichtung
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D451407312>

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

- o) Ablauf der Angebotsfrist am 29. August 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 26. September 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:  
29. August 2023 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49(0)40/4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 27. Juli 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

1148

**Öffentliche Ausschreibung**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 0 49(0)40/4 28 42 - 200  
Telefax: 0 49(0)40/4 27 92 - 1200  
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet: <https://www.hamburg.de/behordenfinder/hamburg/11255485>

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: **23 A 0245**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,  
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung:

2,3 m<sup>3</sup>, Bauschnittholz liefern Fichte/Tanne C24 gehobelt gefast 12/12 cm  
47 m, Abbinden Aufstellen/Verlegen Bauschnittholz Fichte/Tanne 12/22 cm  
122 m, Abbinden Aufstellen/Verlegen Bohle Fichte/Tanne D 40 mm B 180 mm  
100 Stk., Balkenschuh aus Stahl verz. 40 mm x 180 mm  
50 m<sup>2</sup>, Dach Trapezprofil Stahl verz besch T17,7/153,3-1075 D 0,5 mm

g) Entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung:  
18. September 2023  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
16. Oktober 2023

j) Nebengebote sind zugelassen.

k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungen-dienste/ausschreibungen/D451417320>

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist am 25. August 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 22. September 2023.

p) Adresse für elektronische Angebote:

<https://www.bi-medien.de/>

Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien:

Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %

s) Eröffnungstermin:

25. August 2023 um 9.00 Uhr

Ort: Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.

u) Entfällt

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
 Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 295
- Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabepattform bi-medien.

Hamburg, den 28. Juli 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
 – Bundesbauabteilung –

1149

### Öffentliche Ausschreibung

#### Verfahren:

**FB 2023001052 – Benzin-Tankanlagen  
 für Kraftstoffnotversorgung**

#### Auftraggeber:

**Finanzbehörde Hamburg**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg

Gänsemarkt 36

20354 Hamburg

Deutschland

+49 40428231386

+49 40427310686

ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
 Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
 Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen  
 Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):  
 Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO konform.

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Benzin-Tankanlagen für Kraftstoffnotversorgung

Benzin-Tankanlagen für Kraftstoffnotversorgung für die Bezirke Altona, Eimsbüttel, Nord, Wandsbek und Mitte.

Ort der Leistungserbringung:

Hamburg Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).

Los-Nr. 1 – Losname: Bezirksamt Altona

Beschreibung: Tankanlagen für den Bereich des Bezirksamtes Altona

Los-Nr. 2 – Losname: Bezirksamt Eimsbüttel

Beschreibung: Tankanlagen für den Bereich des Bezirksamtes Eimsbüttel

Los-Nr. 3 – Losname: Bezirksamt Nord

Beschreibung: Tankanlagen für den Bereich des Bezirksamtes Nord

Los-Nr. 4 – Losname: Bezirksamt Wandsbek

Beschreibung: Tankanlagen für den Bereich des Bezirksamtes Wandsbek

Los-Nr. 5 – Losname: Bezirksamt Mitte

Beschreibung: Tankanlagen für den Bereich des Bezirksamtes Mitte

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
 Die Lieferung hat schnellstmöglich spätestens aber nach der im Angebot benannten Lieferzeit beginnt ab Zuschlag zu erfolgen.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):  
 Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/927a5424-4170-481e-9bee-6c566e64c5c6>  
 elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
 Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
 4. September 2023, 10.00 Uhr  
 Bindefrist: 31. Oktober 2023, 0.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Siehe Leistungsbeschreibung
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:  
 Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
 80% Preis  
 20% Lieferzeit

Hamburg, den 27. Juli 2023

**Die Finanzbehörde**

1150

### Verhandlungsverfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 141-23 VG**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubauten für die Max-Schmeling-Stadtteilschule an den Standorten Oktaviostraße und Denksteinweg in Hamburg

– Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI

Leistung:

Die Max-Schmeling-Stadtteilschule mit derzeit insgesamt 1.120 Schülern, besteht aus zwei Standorten. Dem Standort



am Denksteinweg 17 (450 Schüler) im Hamburger Stadtteil Jenfeld und dem Standort an der Oktaviostraße 143 (670 Schüler) an der Grenze zum Stadtteil Marienthal. An beiden Standorten wird die Sekundarstufe I (Klassen 5-10) derzeit in 3,5 Zügen unterrichtet. Am Standort Oktaviostraße 143 wird zusätzliche die Sekundarstufe II (Klassen 11-13) in vier Zügen unterrichtet.

Aufgrund des hohen Zulaufes der letzten Jahre, soll die Schule an beiden Standorten erweitert werden.

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

- Leistungsphase 2 gem. § 51 HOAI
- Leistungsphasen 3 bis 6 gem. § 51 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen)

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 260.000.00 Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Vertragslaufzeit ca. 38 Monate.

Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

28. August 2022 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. **TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 28. Juli 2023

**Die Finanzbehörde**

1151

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 275-23 JS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau einer Sporthalle, Vogesenstraße 11, 22049 Hamburg

Bauftrag: Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 965.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Oktober 2023;

Fertigstellung: ca. August 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
29. August 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. Juli 2023

**Die Finanzbehörde**

1152

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 162-23 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Klassengebäude 02,

Deepenhorn 1, 22145 Hamburg

Bauftrag: Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 59.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Oktober 2023;

Fertigstellung: ca. Februar 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

29. August 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 31. Juli 2023

**Die Finanzbehörde** 1153

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 164-23 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Klassengebäude inkl. Mensa,  
Brehmweg 62, 22527 Hamburg

Bauftrag: Technische Außenanlagen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 143.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Dezember 2023;

Fertigstellung: ca. Februar 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

29. August 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-

sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 31. Juli 2023

**Die Finanzbehörde** 1154

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 166-23 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Schulgebäude mit ReBBZ und Einfeldsporthalle,  
Reinbeker Redder 274, 21031 Hamburg

Bauftrag: Prallwand

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 43.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. November 2023;

Fertigstellung: ca. Juni 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

28. August 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 31. Juli 2023

**Die Finanzbehörde** 1155

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 167-23 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Schulgebäude mit ReBBZ und Einfeldsporthalle,  
Reinbeker Redder 274, 21031 Hamburg

Bauftrag: Sportboden  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 49.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. November 2023;  
 Fertigstellung: ca. Juni 2024  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 28. August 2023 um 10.00 Uhr  
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.  
 Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>  
 Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
 „Dokumente“.

Hamburg, den 31. Juli 2023

**Die Finanzbehörde**

1156

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 278-23 JS**  
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Umbau einer dreizügigen Grundschule,  
 Von-Essen-Str. 82-84, 22801 Hamburg  
 Bauauftrag: erw. Rohbau  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 355.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. schnellstmöglich nach Beauftragung;  
 Fertigstellung: ca. März 2024  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 29. August 2023 um 10.00 Uhr  
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.  
 Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
 „Dokumente“.

Hamburg, den 1. August 2023

**Die Finanzbehörde**

1157

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 295-23 JS**  
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Umbau zu einer dreizügigen Grundschule,  
 Von-Essen-Str. 82-84, 22801 Hamburg  
 Bauauftrag: Starkstrom  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 465.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. schnellstmöglich nach Auftragserteilung;  
 Fertigstellung: ca. Mai 2024  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 29. August 2023 um 10.00 Uhr  
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.  
 Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-

page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 1. August 2023

**Die Finanzbehörde** 1158

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 299-23 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Umbau und Sanierung einer dreizügigen Grundschule,  
Von-Essen-Str. 82-84, 22801 Hamburg

Baufauftrag: Tischler Holzfenster

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 39.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Januar 2024;

Fertigstellung: ca. Februar 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

30. August 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 1. August 2023

**Die Finanzbehörde** 1159

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 160-23 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Einfeldhalle, Finkenau 38, 22081 Hamburg

Baufauftrag: Baureinigung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 25.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. September 2023;

Fertigstellung: ca. November 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

29. August 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 1. August 2023

**Die Finanzbehörde** 1160

## Gerichtliche Mitteilungen

### Terminsbestimmung:

717 K 17/22. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Freitag, 20. Oktober 2023, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 157, Amtsgericht Hamburg-Wandsbek, Schädlerstraße 28, 22041 Hamburg, öffentlich versteigert werden: 1/2 Anteil eingetragen im Grundbuch von Jenfeld Blatt 3288 Abteilung 1 unter der laufenden Nummer 6a) Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 286/10000, Sondereigentumsart, Wohnung mit Keller, SE-Nummer 58, Blatt 3288, BV 1 an Grundstück Gemarkung Jenfeld, Flurstück 2323, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Öjendorfer Damm 62, Görlitzer Straße 2, 2a, 4, 4a, 3.456m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Die zwei/drei halbe Zimmer Wohnung zu einer Größe von etwa 117m<sup>3</sup> befindet sich im IV. Obergeschoss rechts des Gebäudeteils Görlitzer Straße 2. Errichtung des Gebäudes 1974. Beheizung über Gaszentralheizung, Warmwasser zentral über Heizung. Der Wohnung soll ein Stellplatz in der Tiefgarage zugewiesen

sein. Eine Innenbesichtigung wurde dem Sachverständigen nicht ermöglicht. Vermutlich wird das Objekt durch die Verfahrensschuldnerin genutzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur ein ideeller hälftiger Anteil der Wohnung versteigert wird und nach dem gegenwärtigen Verfahrensstand Rechte in Abteilung III des Grundbuchs bestehen bleiben.

Verkehrswert des hälftigen Anteils: 200.000,- Euro.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 115 oder 121, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Telefon: 040/42881-2702/oder -3322. Mittwochs keine Sprechzeiten. Infos auch im Internet unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Juli 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

### Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem

Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 11. August 2023

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Wandsbek**

Abteilung 717

1161

## Sonstige Mitteilungen

### Verhandlungsverfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VgV VV 039-23 VG**  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Vereinsheim für den WTB von 1861  
am Standort Kneesestraße 7 in Hamburg  
– Projektmanagementleistungen in Anlehnung an §§ 2+3  
AHO Heft Nr. 9

#### Kurzbeschreibung:

Die Gebäudemanagement Hamburg GmbH (GMH) soll im Auftrag des Sondervermögens Schulimmobilien, als Realisierungsträger die Projektentwicklung des Neubaus des Vereinsheims des Wandsbeker Turnerbunds von 1861 (Bedarfsträger und fortan WTB genannt) am Standort Kneesestraße 7 umsetzen. Das abgängige Bestands-Vereinsheim wird bis zur Sohle durch den WTB selbst abgebrochen. Auf dieser Fläche soll ein zweistöckiger Neubau mit maximal 590 m<sup>2</sup> Nutzfläche entstehen.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 200.000,- Euro

Laufzeit des Vertrags: 16 Monate

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:  
28. August 2023 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

**TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Hamburg, den 2. August 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**<sub>1162</sub>

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 113-23 LG**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
MIN-Forum und Informatik, Sedanstraße 16-18  
in 20146 Hamburg  
Bauftrag: Küchenbeschichtung inkl. Estrich  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 555.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. Oktober 2023;  
Fertigstellung ca. April 2024  
Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
30. August 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 2. August 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**<sub>1163</sub>

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 119-23 JS**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
MIN-Forum und Informatik,  
Sedanstraße 16-18 in 20146 Hamburg  
Bauftrag: Trockenbau  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.350.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. schnellstmöglich nach Beauftragung;  
Fertigstellung: ca. September 2024  
Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
31. August 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. August 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**<sub>1164</sub>

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 122-23 JS**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
MIN-Forum und Informatik,  
Sedanstraße 16-18 in 20146 Hamburg  
Bauauftrag: Tischler Fensterbänke  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 245.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. Dezember 2023;  
Fertigstellung ca. Oktober 2024  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
31. August 2023 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter:  
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 3. August 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**<sub>1165</sub>

**Öffentliche Ausschreibung**

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 039-23 LG**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung Gebäude 04,05,19,  
Weusthoffstraße 95, 21075 Hamburg  
Bauauftrag: Abbruch  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 30.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. Oktober 2023;  
Fertigstellung ca. Mai 2024  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
25. August 2023 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter:  
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 7. August 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**<sub>1166</sub>

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 119-23 JS**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
MIN-Forum und Informatik,  
Sedanstraße 16-18 in 20146 Hamburg  
Bauauftrag: Trockenbau  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.350.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. schnellstmöglich nach Beauftragung;  
Fertigstellung: ca. September 2024  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
31. August 2023 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter:  
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 7. August 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**<sub>1167</sub>

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 122-23 JS**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
MIN-Forum und Informatik,  
Sedanstraße 16-18 in 20146 Hamburg  
Bauauftrag: Tischler Fensterbänke  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 245.000,- Euro

1212

Freitag, den 11. August 2023

Amtl. Anz. Nr. 63

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. Dezember 2023;  
Fertigstellung ca. Oktober 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
31. August 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-

öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter:  
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten  
Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 7. August 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**<sub>1168</sub>